

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutsche Rentenversicherung Hessen
 Straße Städelstraße 28
 Plz, Ort 60596, Frankfurt am Main
 Telefon
 Fax
 E-Mail frankfurt@antworten.legal
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer DRV_2026_01.2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☐ Ausführung von Bauleistungen
☒ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Städelstraße 28, 60596 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Gegenstand der Ausschreibung sind vorbereitende Außenanlagen- und Entwässerungsarbeiten auf dem Grundstück der Deutschen Rentenversicherung Hessen in zentraler Lage von Frankfurt am Main, im Bereich Städelstraße / Dürerstraße / Schaumainkai. Der auf dem Grundstück befindliche denkmalgeschützte Gebäudekomplex soll in den kommenden Jahren umfassend saniert und erweitert werden. Das Objekt ist als kritische Infrastruktur eingestuft und unterliegt einem erhöhten Schutzbedarf.

Im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen sollen wesentliche Teile der bestehenden Außenanlagen zurückgebaut und das Grundstück für die nachfolgende Baustelleneinrichtung und die weiteren Bauarbeiten vorbereitet werden. Hierzu gehören insbesondere Erdarbeiten, Erdbewegungen und Bodenaustauschmaßnahmen.

Darüber hinaus ist die Grundstücksentwässerung einschließlich der erforderlichen Regen- und Schmutzwasserleitungen, Kanäle, Schächte, eines unterirdischen Retentionsspeichers, einer Brauchwasserzisterne sowie weiterer technischer Anlagen im Außenbereich neu herzustellen. Die Leistungen umfassen zudem die erforderlichen Anschlussarbeiten an das öffentliche Kanalnetz und die Herstellung von Gebäudeeinführungen.

Das Niederschlagswasser soll künftig gedrosselt in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet werden.

Die ausgeschriebenen Leistungen dienen als vorbereitende Maßnahmen für die anschließende Baustelleneinrichtung und die weiteren Bauleistungen. Art und Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Leistungsverzeichnis, den Vergabeunterlagen sowie den zugehörigen Anlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 19.10.2026

- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 14.05.2027
- j) **Nebenangebote**
- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMU8X/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 03.09.2026 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 30.10.2026
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMU8X>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 03.09.2026 um 10:00 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten**
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**
- [I.\) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister](#)

Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern /Bietergemeinschaften einzureichen:

1. Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.
 2. Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A und §§ 123, 124 GWB vorliegen.
 3. Ggf. Bietergemeinschaftserklärung.
 4. Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.
 5. Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.
- Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

II.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung je Versicherungsfall und Kalenderjahr von jeweils mindestens:
 - 5,0 Mio. Euro für Personenschäden
 - 3,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden)
 bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.
2. Erklärung über den Nettogesamtumsatz des Bieters/der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben der personellen Kapazitäten des Bieters/der Bietergemeinschaft für in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.
2. Darstellung von mindestens 3 Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft für vergleichbare Leistungen aus den Jahren 07/2021 - 07/2026.

Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzprojekte, die wesentliche Leistungen aus den folgenden Bereichen umfassen:

- Abbruch- und Rückbauarbeiten im Bereich von Außenanlagen,
- Erdarbeiten einschließlich Bodenaustausch und Bodenentsorgung,
- Tiefbau- und Kanalbauarbeiten,
- Herstellung bzw. Erneuerung von Grundstücksentwässerungsanlagen einschließlich Regen- und Schmutzwasserleitungen, Schächten und Anschlussarbeiten an das öffentliche Kanalnetz,
- Herstellung von Retentions- bzw. Speichereinrichtungen,
- Herstellung von Gebäudeeinführungen und technischen Leitungsanlagen im Außenbereich.

Die Referenzen müssen hinsichtlich Art, Umfang und technischer Schwierigkeit mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine einzelne Referenz muss nicht sämtliche vorgenannten Leistungsbereiche abdecken. Die Vergleichbarkeit kann auch durch mehrere Referenzen nachgewiesen werden.

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

- kurze Beschreibung des Referenzprojekts,
- Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber,
- Zeitraum der erbrachten Bauleistungen,
- Auftragswert in EUR netto.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Mit dem Angebot ist einzureichen:

1. Erklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014
2. Verpflichtungserklärung Tariftreue Mindestlohn HVTG
3. Einwilligung zur Datenverarbeitung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Vergabekompetenzstelle beim Regierungspräsidium Darmstadt

Straße

Luisenplatz 2

Plz, Ort 64283, Darmstadt
Telefon +49 6151 12 5615
Fax +49 611 327 648534
E-Mail vergabekompetenzstelle@rpda.hessen.de
Internet

Sonstiges

Zur Abgabe des Angebots sind zwingend die vom Auftraggeber bereitgestellten Formblätter zu verwenden. Diese können über den Download abgerufen werden. Bieterfragen können nur über die Vergabeplattform <https://dtp.de/> gestellt werden und werden nur über die Vergabeplattform beantwortet. Um eine Bieterfrage zu stellen ist es notwendig, dass sich die Bieter auf der Vergabeplattform <https://dtp.de/> registrieren. Bieterfragen, die nach dem 24.08.2026, 12:00 Uhr eingehen, können nicht mehr beantwortet werden. Das Risiko der vollständigen und lesbaren Übermittlung des Auskunftersuchens trägt der anfragende Bieter. Die Bieterantworten sind über die Vergabeplattform <https://dtp.de/> abrufbar. Die Angebote sind fristgerecht und ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform <https://dtp.de/> einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4D0ZMU8X